

Zeitschrift: Pamphlet
Herausgeber: Professur für Landschaftsarchitektur, Christophe Girot, ETH Zürich
Band: - (2023)
Heft: 27: Terrain vogue

Artikel: Vulkanische Landschaft lesen
Autor: Overath, Luisa
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044319>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

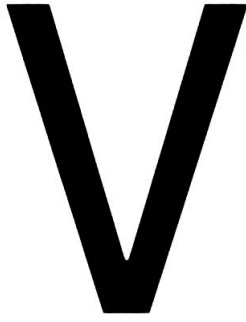
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VULKAN

VULKANISCHE LANDSCHAFT LESEN

Luisa Overath

Die Fotografien entstanden im Frühjahr 2022 während einer Seminarreise der Professur für Landschaftsarchitektur, Christophe Girot zum Ätna. Der stetig wachsende Vulkan-Berg prägt und wandelt die ihn umgebende Landschaft konstant. Je nach Alter der jeweiligen Lavaschicht entspricht die Vegetation den Evolutionsformen von Pilz- und Moosgeflecht bis hin zum Wald. Die derzeitige Höhe des Ätnas von 3357 Metern und seine Exponiertheit als alleinstehender Berg an der Ostküste Siziliens führen zu seinen unterschiedlichen Klimazonen und Witterungsbegebenheiten. Durch die Porosität des Gesteines und die Mineralien, die mit der Lava aus dem Erdinneren hervorströmen, ist der Boden sehr fruchtbar. Er ist die Grundlage für eine andauernde kontinuierliche Besiedlung und Kultivierung dieser dynamischen und gefährdeten Landschaft. Die menschliche Perspektive auf den feuerspuckenden Berg ist dementsprechend ambivalent, Fruchtbarkeit und Unberechenbarkeit evozieren eine dichte Mystifizierung der unzähmbaren Naturgewalt – Schrecken und Schönheit liegen unmittelbar beieinander.



Vigneto (Reben auf mineralischem Vulkangestein)



'A'ā-Lava (erstarrter hochviskoser Lavastrom)



Schneesturm (1740 Meter über Meer)



Ätna-Ginster (*Genista aetnensis*)